

# Auslandsfahrten

**Beitrag von „Eugenia“ vom 16. September 2022 17:51**

Die erheblich gestiegenen Preise für Fahrten, egal ob In- oder Ausland, sind auch bei uns Thema, trotzdem wird gefahren. Wenn ich dieselben Ziele im Inland mit vor 3 Jahren vergleiche, sind wir inzwischen locker 60-70 Euro teurer. Ausland ähnlich. Großbritannien haben die meisten Kollegen inzwischen als kaum noch finanziertbares Ziel abgehakt. Im letzten Jahr hatten mehrere Kollegen die Erfahrung mit Busunternehmen gemacht, die durch die gestiegenen Benzinpreise auch kurzfristig nachträglich den Preis für die Fahrt deutlich angehoben haben. Noch zahlen die Eltern, aber die Zahl derer, die Unterstützung brauchen, steigt. Klar kommt dann auch ab und an der Kommentar: "Dann geht doch zelten / fünf Tage wandern / in Selbstversorgerhäuser." Das ist aber nicht jedermanns Sache und geht teils auch physisch an die Grenze mancher Kollegen.